

„Ohne Wachstum wirtschaften?“ – Das Konzept der Postwachstumsgesellschaft und die Perspektive der ArbeitnehmerInnen

18. Juni, Hochschule Bremen, Neustadtwall 30, 28199 Bremen, SI 364

Konzeption:

Die Planung der Tagung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Seminar im 3. Semester des Masterstudienganges European and World Politics- Sustainable Development in Multi Level Governance der Hochschule Bremen. In diesem Seminar erarbeiten sich die Studierenden theoretischen Grundlagen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten zum Thema Wachstum - Grenzen des Wachstums und Nachhaltige Entwicklung anhand von drei inhaltlichen Blöcken.

- 1) **Das Konzept der Postwachstumsökonomie als Rückbau industrieller, global arbeitsteiliger Wertschöpfungsprozesse** und Die Rolle von *Arbeitnehmervertretungen und NGOs für die gesellschaftliche Umgestaltung in eine Postwachstumsökonomie?*
- 2) **Der Abschied vom Wachstumsgebot – eine neue Definition von Arbeit: Die Rolle von Arbeitszeitverkürzung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- 3) **Neue Lebensqualität durch eine Postwachstumsökonomie? Wie können neue Konsumstile aussehen und welche Rolle spielen die KonsumentInnen für einer sozial und ökologisch verantwortungsvolle Produktion**

Die inhaltlichen Vorarbeiten münden in eine öffentliche Veranstaltung, zu der sowohl Studierende als auch politische und betriebliche Akteure in Bremen und Umgebung eingeladen werden.

Zu Beginn werden in zwei Grundsatzreferaten die Grundzüge der Ideen einer Postwachstumsökonomie aufgezeigt, zum einen aus einer theoretisch-wissenschaftlichen und zum anderen aus einer theoretisch-gewerkschaftsorientierten Sicht, die Bezüge zur existierenden Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik aufzeigt.

Im Anschluss werden exemplarisch die Themen Arbeitszeitpolitik und Lebensqualität/Partizipation in Workshops mit parallelen Arbeitsgruppen vertieft. Jeweils eine der Arbeitsgruppen geht auf konkrete betriebliche Ansätze oder empirische Ergebnisse aus Betriebsstudien ein. Die Studierenden werden aktiv in die Vortragsgestaltung einbezogen, in dem sie jeweils zu den Eingangsreferaten zehnminütige Kommentierungen erarbeiten, die sie im Anschluss an die ReferentInnen vortragen.

Eine Podiumsdiskussion sowie eine Ausstellung Bremer Initiativen, die alternative lokale Wirtschaftsansätze vorstellen, runden die Veranstaltung ab.

- 9:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Beate Zimpelmann (Hochschule Bremen)
- 9:45 Uhr **Plenum I: Wirtschaftspolitik und Arbeitsmarkt im Spannungsfeld von Wachstum, Ökologie und Verteilung.**
Dr. Norbert Reuter (ver.di Bundesvorstand), zugesagt
- 10:15 Uhr **Plenum II: Das Konzept der Postwachstumsökonomie als Rückbau industrieller, global arbeitsteiliger Wertschöpfungsprozesse**
Prof. Dr. Nico Paech (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), zugesagt
anschließend Diskussion zu beiden Vorträgen
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Workshops (Teil I): Der Abschied vom Wachstumsgebot – eine neue Definition von Arbeit?**
A) Die ganze Arbeit im Blick: Arbeitszeitverkürzung als wirksame Strategie zur Entwicklung des neuen Arbeitskonzepts
Prof. Dr. Beate Zimpelmann, stud. Kommentar
B) Die ganze Arbeit im Blick: betriebliche Ansätze - Umverteilung von Arbeit und Zeit als Instrument zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
Margareta Steinrücke, Arbeitnehmerkammer, stud. Kommentar
- 13:00 Uhr **Mittagspause**

- 14:00 Uhr **Workshops (Teil II): Neue Lebensqualität und Partizipation in der Postwachstumsökonomie**
- A) Neue Lebensqualität: Welches gute Leben wollen wir? Welcher **Wohlstand** ist erstrebenswert? Worauf können wir verzichten?
Prof. Dr. Adelheid Biesecker, stud. Kommentar
- B) Neue Lebensqualität: Wie sehen **neue Konsumstile** aus? Ausbau öffentlicher Leistungen statt Konsum als Selbstzweck – Ist die Zurückdrängung des Privatkonsums möglich?
Prof. Dr. Ines Weller, Uni Bremen, stud. Kommentar
- C) Partizipation: betriebliche Ansätze - eine **neue Rolle** der Arbeitnehmervertretungen in der Postwachstumsökonomie?
Dr. Dirk Wassermann, stud. Kommentar
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr Kurzvorstellung von Bremer Initiativen und der Eckpunkte ihres alternativen wirtschaftlichen Ansatzes
- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Perspektiven für eine Postwachstumsgesellschaft aus ArbeitnehmerInnensicht**
Anforderungen an die Neugestaltung von Arbeit und Einkommen sowie die Umgestaltung sozialer Sicherungssysteme
Dr. Norbert Reuter, Prof. Dr. Nico Paech, Prof. Dr. Adelheid Biesecker und die Bremer Initiativen.
- 17:15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
- 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

parallel:

- 10:00 - 16:00 Uhr Ausstellung und Vorstellung von Bremer Initiativen, wie *Fairer Handel, Tauschringe, Transition Town Gruppe, Umsonstladen, ArbeitFairTeilen, etc.*
Veranstaltungsort: Hochschule Bremen, M-Trakt, Erdgeschoß

Anmeldung per Post oder Fax

Bitte bis spätestens zum **XX.YY.2013**:

Ja, ich komme gerne ☐

Nein, ich kann leider nicht teilnehmen ☐

„Ohne Wachstum wirtschaften?“ – Das Konzept der Postwachstumsgesellschaft und die Perspektive der ArbeitnehmerInnen

18. Juni 2013

Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, 28199 Bremen

Name: _____
bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Institution: _____

Funktion: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____